



# Europäischer Betriebsrat

Bericht in Vorbereitung auf die Plenarsitzung am  
13. Juni 2019

# Höhepunkte 2018



**VINCI Airports: Passagieraufkommen nach wie vor sehr dynamisch**



**VINCI Autoroutes: Verkehrsaufkommen leicht rückläufig; eine Folge der außergewöhnlichen Ereignisse Ende des Jahres**



**Starker Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Auftragseingänge bei VINCI Energies und Eurovia**

**Stabilisierung von VINCI Construction**



**Stabile Ertragssteigerung und starke Verbesserung des freien Cashflows**

**Vorgeschlagene Dividende: 2,67 € pro Aktie (+9 %)**



**Beschleunigung der Entwicklung auf internationaler Ebene**

Dezember 2018: Vertrag über die Übernahme von 50,01 % der Anteile am Flughafen London-Gatwick (LGW) durch VINCI Airports



**Umsatz**

**1,6 Mrd. €**  
**+14,0 %**

**Ebitda\***

**0,9 Mrd. €**  
**+16,5 %**

**Passagieraufkommen von VINCI Airports im Jahr 2018 (in Millionen Passagieren)**

**Gesamt**

**195 Millionen**  
**+6,8 %**

*davon:*



**55 Millionen**  
**+6,8 %**



**20 Millionen**  
**+9,4 %**



**48 Millionen**  
**+3,7 %**

\*Ebitda = Eigenfinanzierungskraft vor Finanzierungsaufwendungen und Steuern

Installation der ersten superschnellen Ionity-Ladestation für Elektrofahrzeuge



Umsatz

5,4 Mrd. €  
+1,5 %

Ebitda\*

3,9 Mrd. €  
+1,2 %

Entwicklung des Verkehrsaufkommens bei VINCI  
Autoroutes im Jahr 2018

Gesamt

-0,5 %



-0,9 %



+2,1 %

\*Ebitda = Eigenfinanzierungskraft vor Finanzierungsaufwendungen und Steuern

Juni 2018: zweiter Abschnitt der Schnellstraße von Lima (Peru) für den Verkehr freigegeben



Neues, dynamisches Mautsystem in Texas (USA)



Entwicklung, Umsetzung und Betrieb einer innovativen digitalen Plattform für den Hafen Rotterdam (Niederlande)



Umsatz

12,6 Mrd. €  
+17,1 %

EGT\*

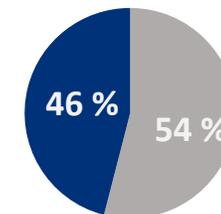
0,7 Mrd. €  
+18,2 %

EGT/Umsatz

5,8 %  
+10 Bp.

Entwicklung und Verteilung des Umsatzes nach geografischer Region

Frankreich  
+4,5 %



International  
+30,4 %

\*EGT = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Übernahme der Geschäftssparte Plants & Pavings von Lane Construction (USA)



Umsatz

8,9 Mrd. €  
+10,1 %

EGT\*

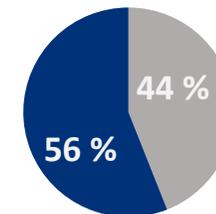
0,3 Mrd. €  
+14,8 %

EGT/Umsatz

3,9 %  
+20 Bp.

Entwicklung und Verteilung des Umsatzes nach geografischer Region

Frankreich  
+9,5 %



International  
+11,0 %

\*EGT = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Bau eines vertikalen Tunnels auf dem Teilabschnitt T3C der Linie 15 Süd des Grand Paris Express



Umsatz

14,2 Mrd. €  
+1,9 %

EGT\*

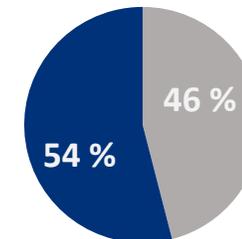
0,4 Mrd. €  
+16,2 %

EGT/Umsatz

2,8 %  
+30 Bp.

Entwicklung und Verteilung des Umsatzes nach geografischer Region

Frankreich  
+3,9 %



International  
-0,2 %

\*EGT = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

## Student Factory in Bordeaux



Umsatz

1,1 Mrd. €  
+23,3 %

LBE\*

0,1 Mrd. €  
+13,4 %

LBE/Umsatz

9,2 %  
-80 Bp.

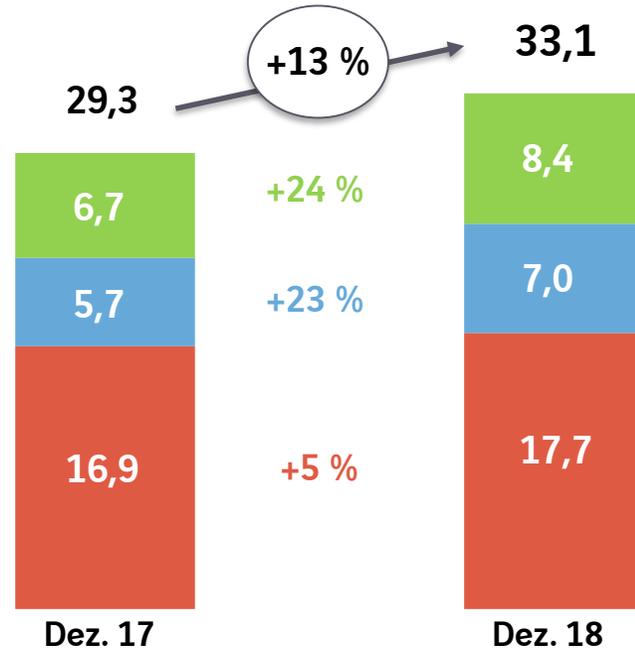
- **Wohnungsreservierungen:** 6.333 Wohnungen, insgesamt 1.275 Mio. € (+12 %)
- **Seniorenwohnanlagen (Ovelia):** 9 Anlagen in Betrieb, 11 im Ausbau und 14 im Bau
- **Student Factory:** Gründung im Jahr 2017 und Eröffnung der ersten drei Wohnheime im Jahr 2018. Acht weitere Wohnheime befinden sich im Ausbau oder im Bau.
- **Januar 2019:** Übernahme von 49,9 % der Anteile an der Gesellschaft URBAT Promotion (Bau von Wohnimmobilien in Südfrankreich)

\* LBE = laufendes Betriebsergebnis

Steigerung der Auftragseingänge im Jahr 2018 um 13 %

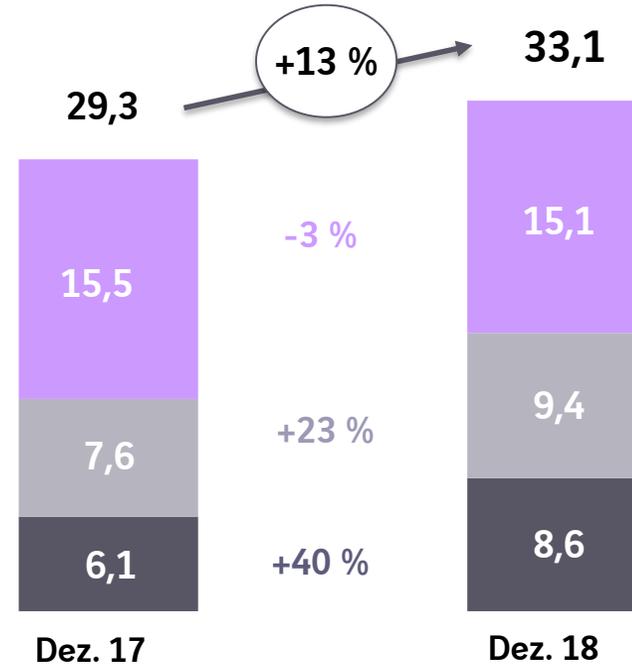
54 % der Auftragseingänge weltweit

Verteilung nach Sparte (in Mrd. €)



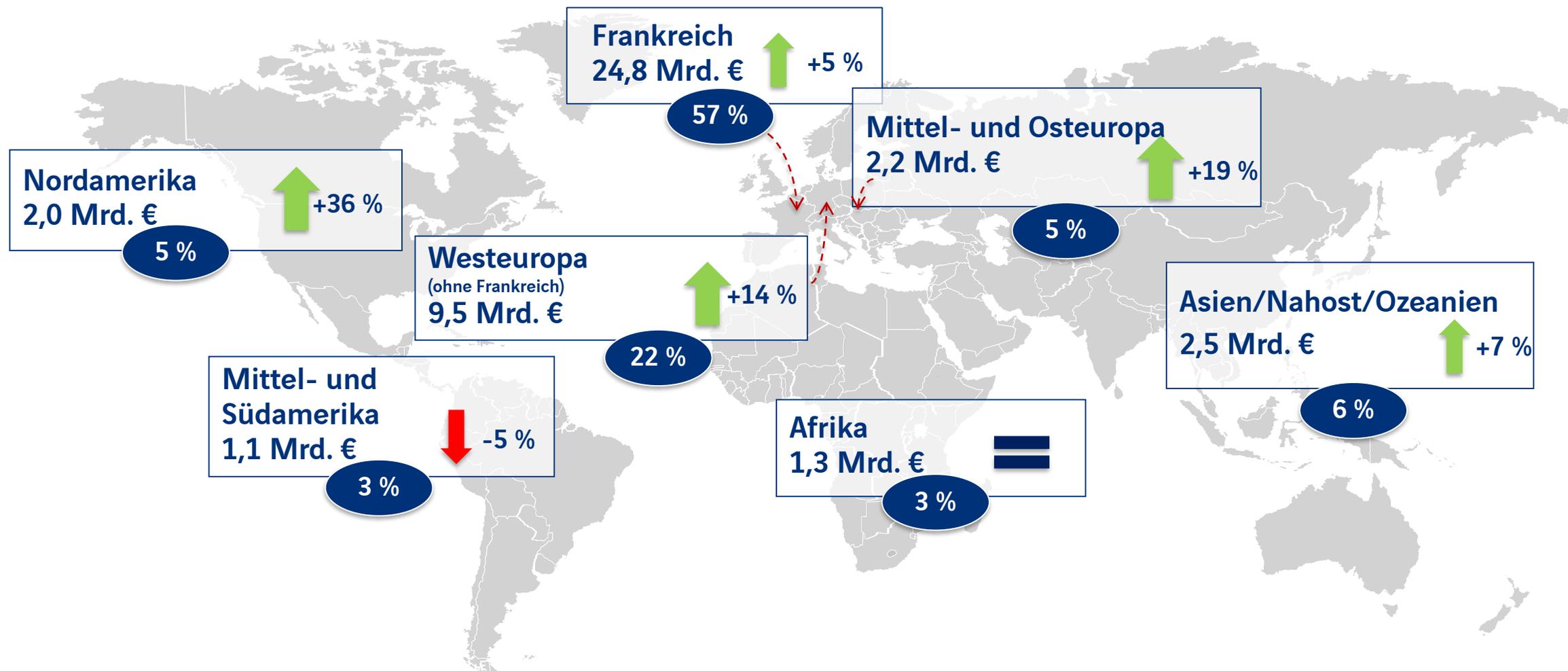
- VINCI Energies
- Eurovia
- VINCI Construction

Verteilung nach geografischer Region (in Mrd. €)



- Frankreich
- Europa ohne Frankreich
- International ohne Europa

# 43 % des Umsatzes im Jahr 2018 im internationalen Ausland erzielt



+X % Entwicklung 2018/2017

X % Anteil am Umsatz im Jahr 2018

## Umsatz

Δ 2018/2017

**43.519** Mio. €  
+8,1 %

## Nettoergebnis

Δ 2018/2017

**2.983** Mio. €  
+8,6 %

## Nettoergebnis/Aktie (€)

Δ 2018/2017

**5,32**  
+8,4 %

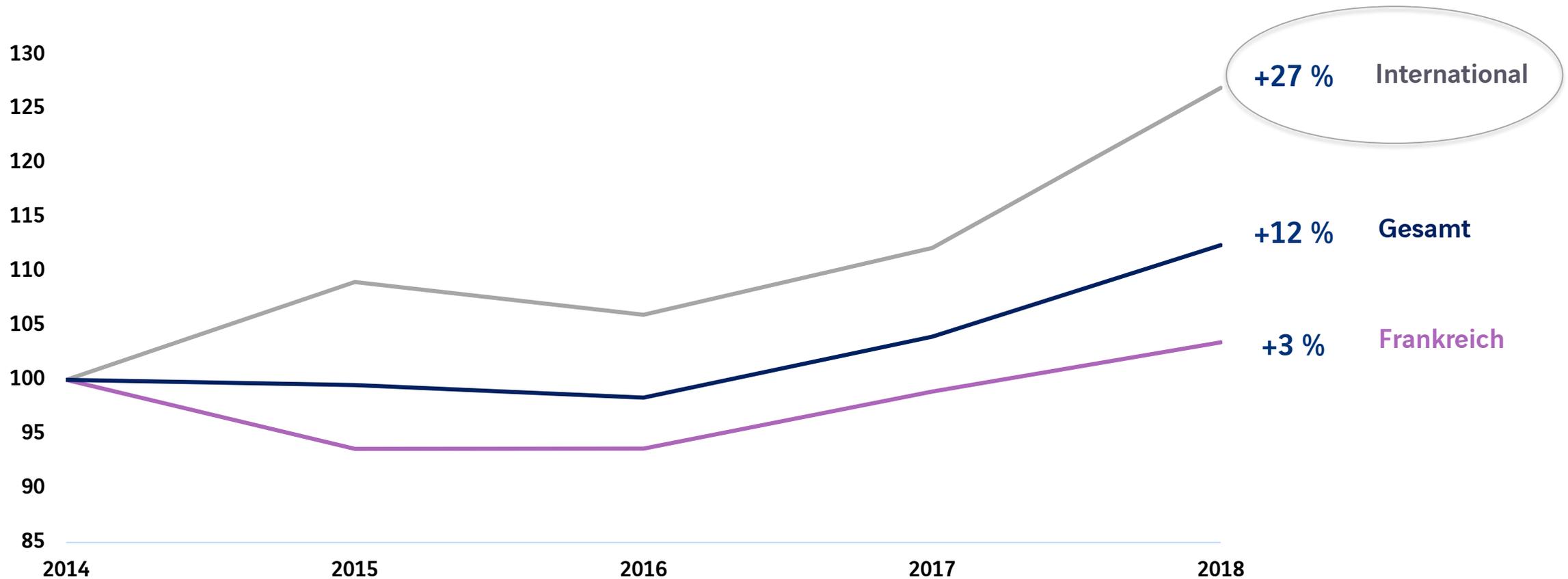
## freier Cashflow

Δ 2018/ 2017

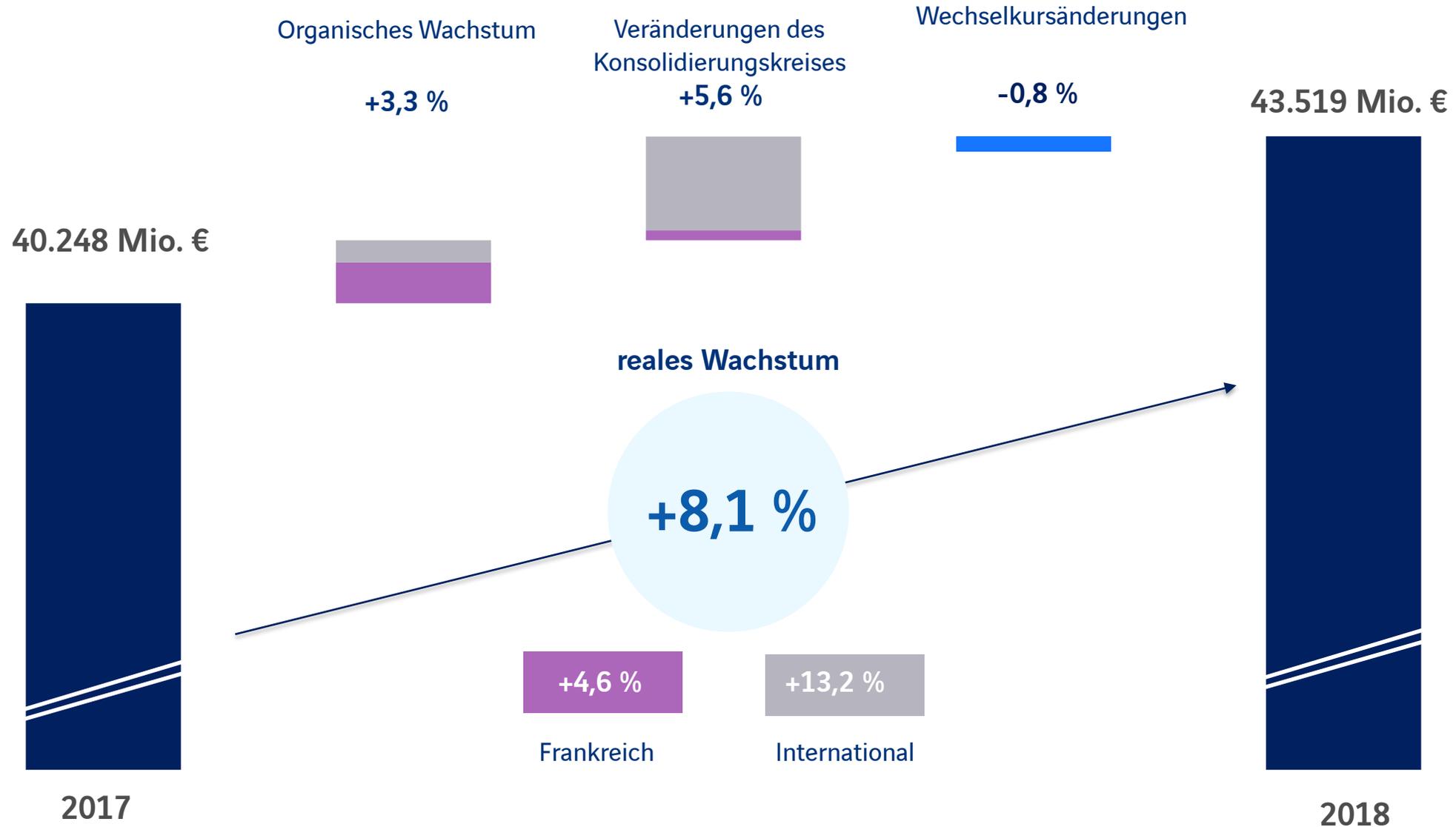
**3.179** Mio. €  
+654 Mio. €

# Finanzkennzahlen 2018

## Umsatzentwicklung seit 2014 (Basis: 100)



# Umsatzentwicklung von VINCI nach geografischer Region



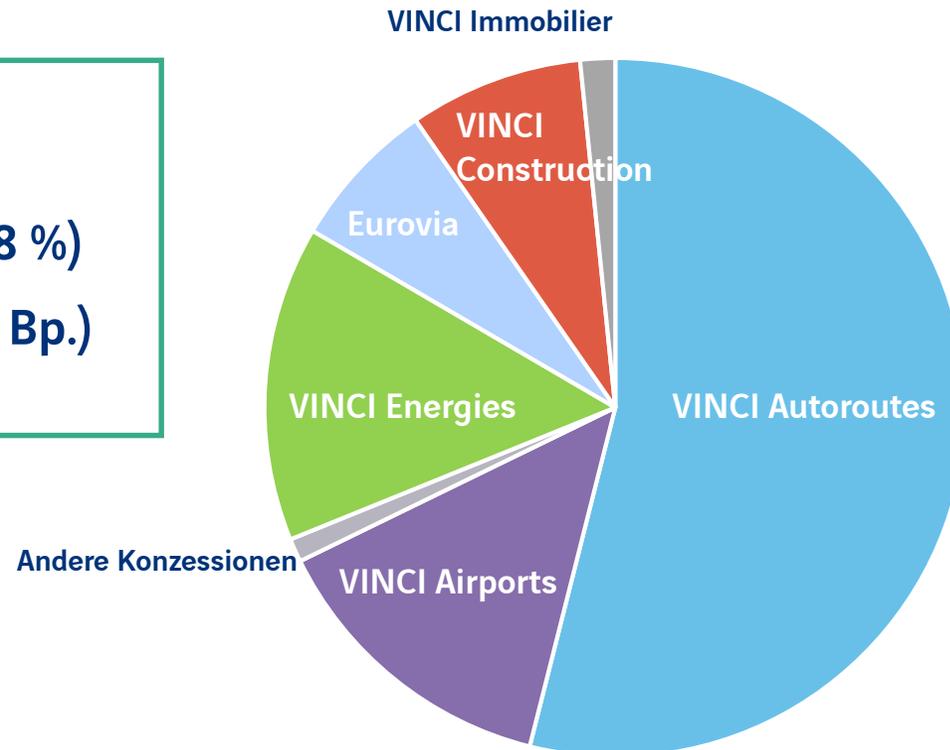
EGT des Konzerns VINCI: 4.997 Mio. € (+8,5 %)

EGT/Umsatz: 11,5 % (+10 Bp.)

## CONTRACTING

EGT: 1.472 Mio. € (+16,8 %)

EGT/Umsatz: 4,1 % (+30 Bp.)



## KONZESSIONEN

EGT: 3.429 Mio. € (+5,5 %)

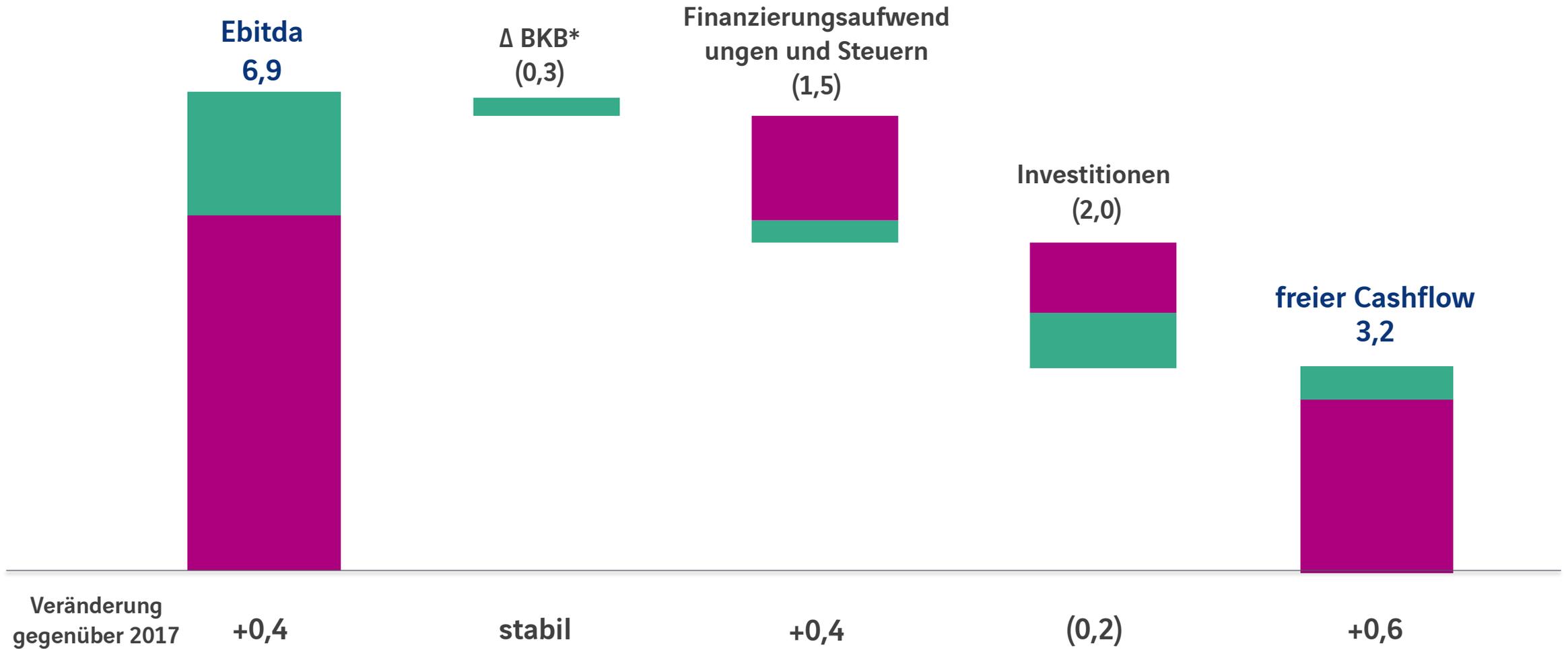
EGT/Umsatz: 47,2 % (+40 Bp.)

# Entwicklung des Nettoergebnisses

<i>(in Millionen €)</i>	2018	2017	Δ 2018/2017
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.920</b>	<b>4.550</b>	<b>+8,1 %</b>
Finanzergebnis	(445)	(442)	
<i>Davon Fremdkapitalkosten</i>	<i>(462)</i>	<i>(481)</i>	
Ertragssteuern	(1.418)	(1.271)	
<i>Effektiver Steuersatz</i>	<i>32,3 %</i>	<i>33,2 %</i>	
Anteile in Fremdbesitz	(74)	(90)	
<b>Nettoergebnis Konzernanteil</b>	<b>2.983</b>	<b>2.747</b>	<b>+8,6 %</b>
<b>Nettoergebnis je Aktie (verwässert)</b>	<b>5,32</b>	<b>4,91</b>	<b>+8,4 %</b>

# Hohe Generierung von Cashflow im Jahr 2018

(in Milliarden Euro)

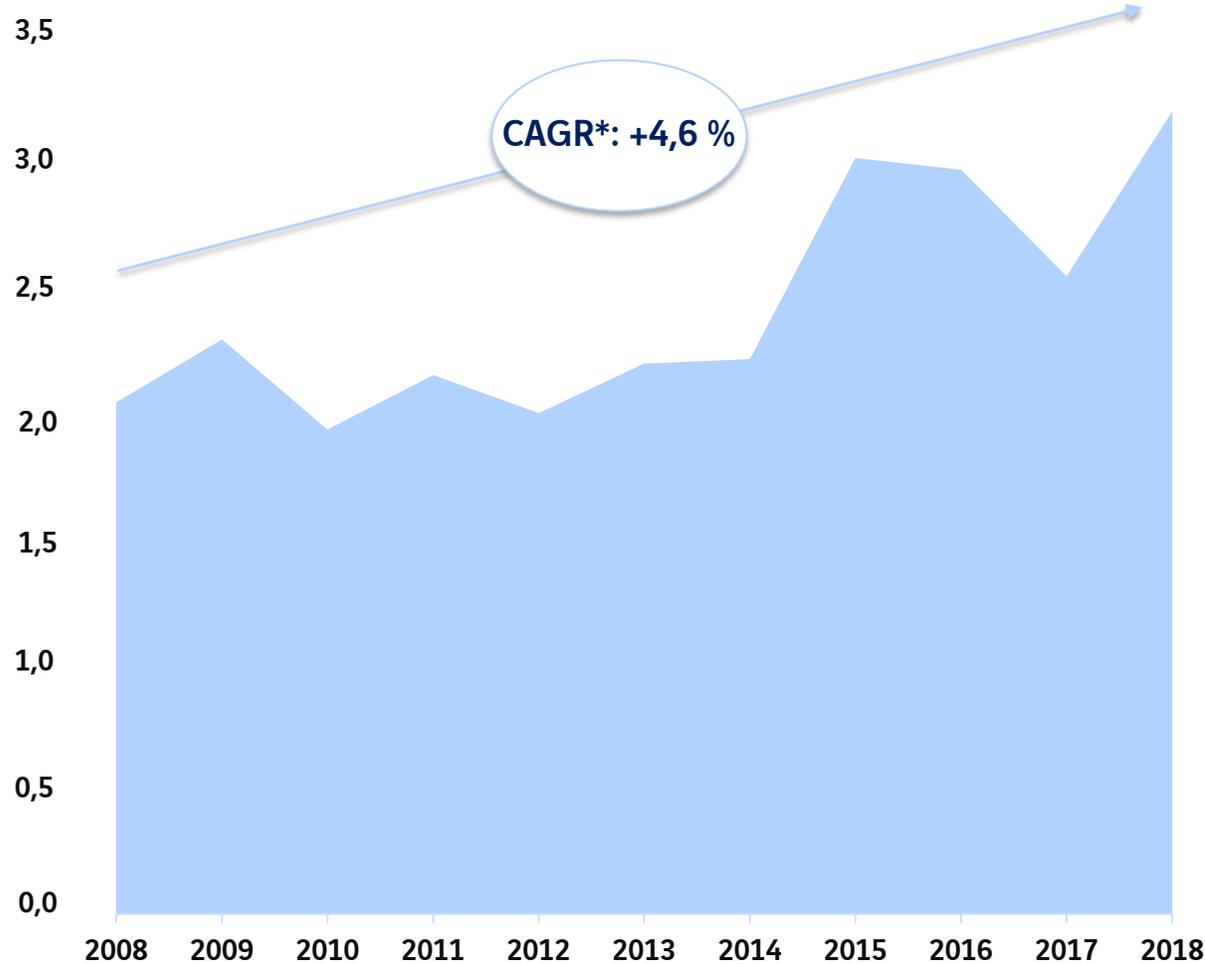


\* Betriebskapitalbedarf

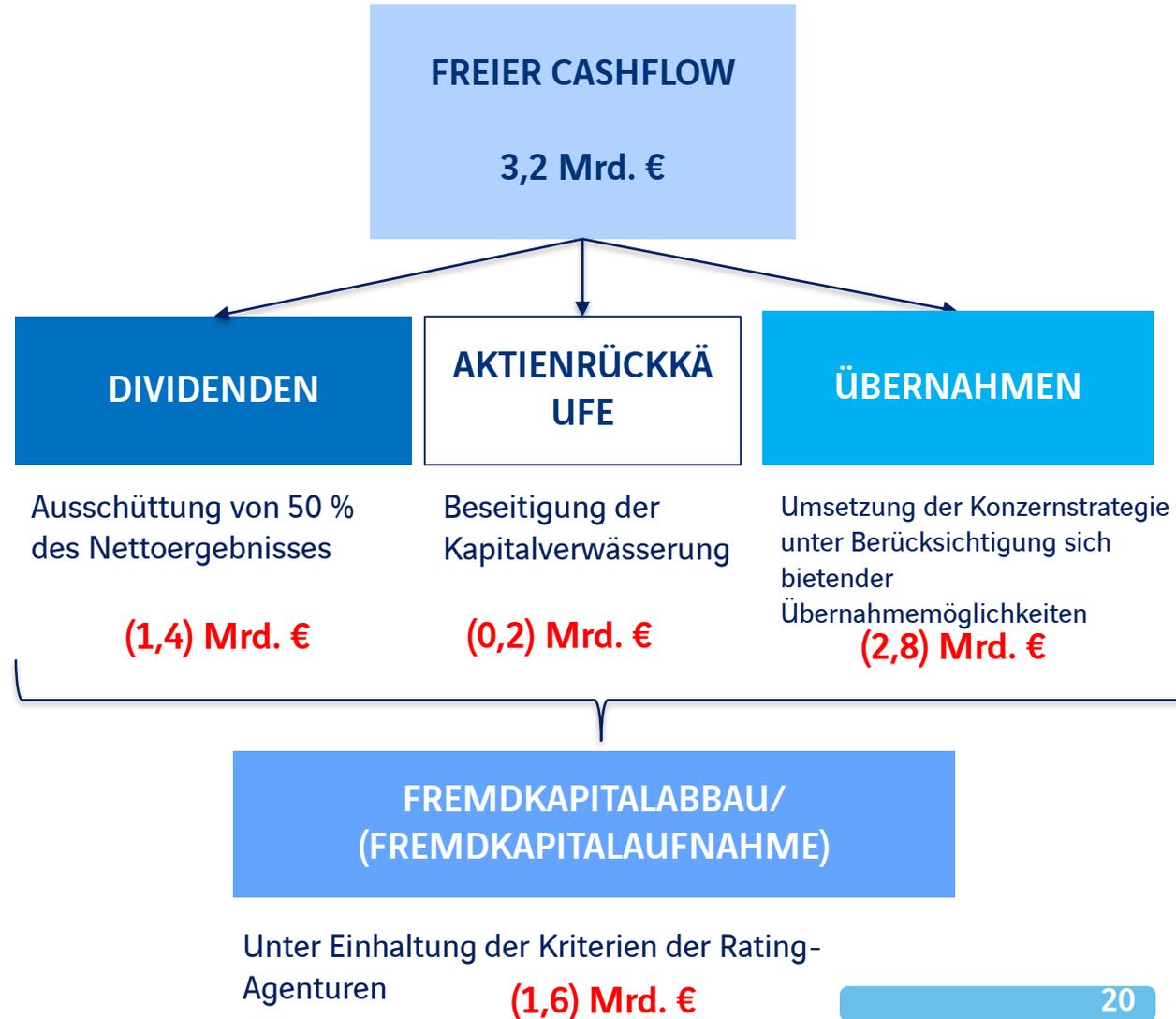
■ Konzessionen ■ Contracting

## Generierung von freiem Cashflow von 2008 bis 2018: 26,4 Mrd. €

(in Milliarden Euro)



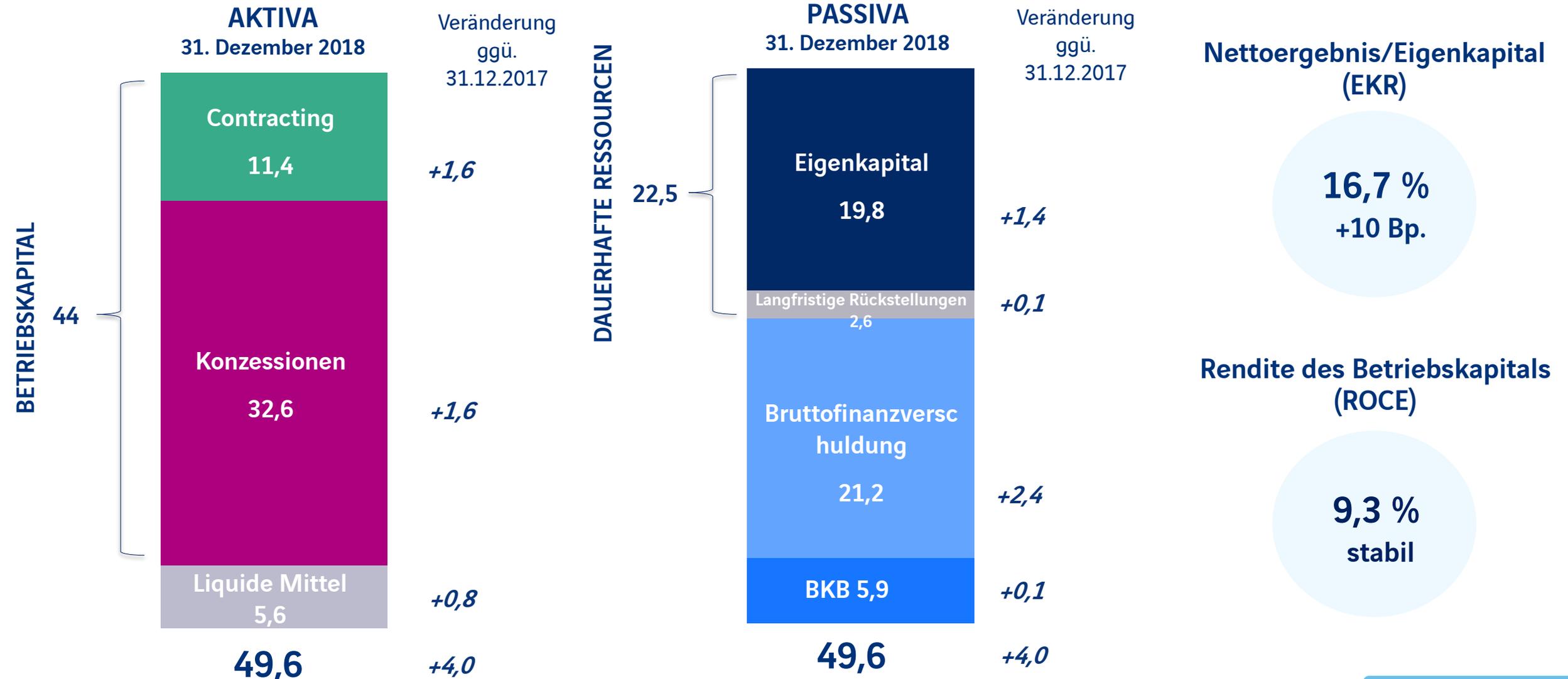
Im Jahr 2018:



\*CAGR: durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

# Eine solide Bilanz

(in Milliarden Euro)



## Solide Kredit-Ratings

<b>S&amp;P</b>	<b>A-/A2</b>	<b>Positive Aussichten</b>
<b>Moody's</b>	<b>A3/P1</b>	<b>Stabile Aussichten</b>

## Hohes Liquiditätsniveau

Nettoliquidität zum 31. Dezember 2018	<b>5,6 Mrd. €</b>
Bestätigte Bankkredite	<b>8,0 Mrd. €</b>

## Aktive Steuerung der Zinssätze

**62,5 %** der Bruttofinanzverschuldung bestehen zu variable Zinssätzen

Kostenentwicklung der Bruttofinanzverschuldung (Durchschnittssatz)



## Refinanzierung von Schulden zu hervorragenden Marktkonditionen

**2018:** neuen Verbindlichkeiten in Höhe von **4,3 Mrd. €** mit einer durchschnittlichen Laufzeit von **10** Jahren zu durchschnittlichen Kosten von **0,70 %** nach Absicherung aufgenommen

**2019:** neuen Verbindlichkeiten in Höhe von **3,8 Mrd. €** mit einer durchschnittlichen Laufzeit von **11** Jahren zu durchschnittlichen Kosten von **1,81 %** nach Absicherung aufgenommen

davon: 1 Erstemission in GBP über **800 Mio. £**  
1 Erstemission in USD über **1 Mrd. \$**

# Ausblick für das Jahr 2019

## Konzernstrategie

## KONZESSIONEN

- ✓ VINCI Airports: Anstieg des Passagieraufkommens bei vergleichbarem Konsolidierungskreis, aufgrund eines höheren Basiseffekts jedoch in geringerem Maße als 2018
- ✓ Eingliederung des Flughafens London-Gatwick im 2. Quartal 2019
- ✓ VINCI Autoroutes: Entwicklung des Verkehrsaufkommens gemäß der wirtschaftlichen Entwicklung in Frankreich (ohne außergewöhnliche Ereignisse)

## CONTRACTING

- ✓ Umsatzwachstum des Contracting-Geschäfts in allen Sparten bei vergleichbarem Konsolidierungskreis und positiver Ganzjahreseffekt der jüngsten Firmenübernahmen, die insbesondere im internationalen Ausland getätigt wurden
- ✓ Schwerpunkt auf der weiteren Verbesserung der Marge

**VINCI geht von einem neuerlichen Anstieg seines Umsatzes und Geschäftsergebnisses im Jahr 2019 aus**

## DIE STÄRKEN DES INTEGRIERTEN MODELLS AUS KONZESSIONEN UND CONTRACTING ALS SOLIDE BASIS NEHMEN

### KONZESSIONEN

- ✓ Schwerpunkt der weiteren Entwicklung auf Flughäfen und Straßeninfrastrukturen
- ✓ Erneuerung und Verlängerung der Laufzeit des Portfolios

### CONTRACTING

- ✓ Weitere Verbesserung der Margen und weiterhin selektives Vorgehen
- ✓ Bereiche mit starker Wertschöpfung ausbauen



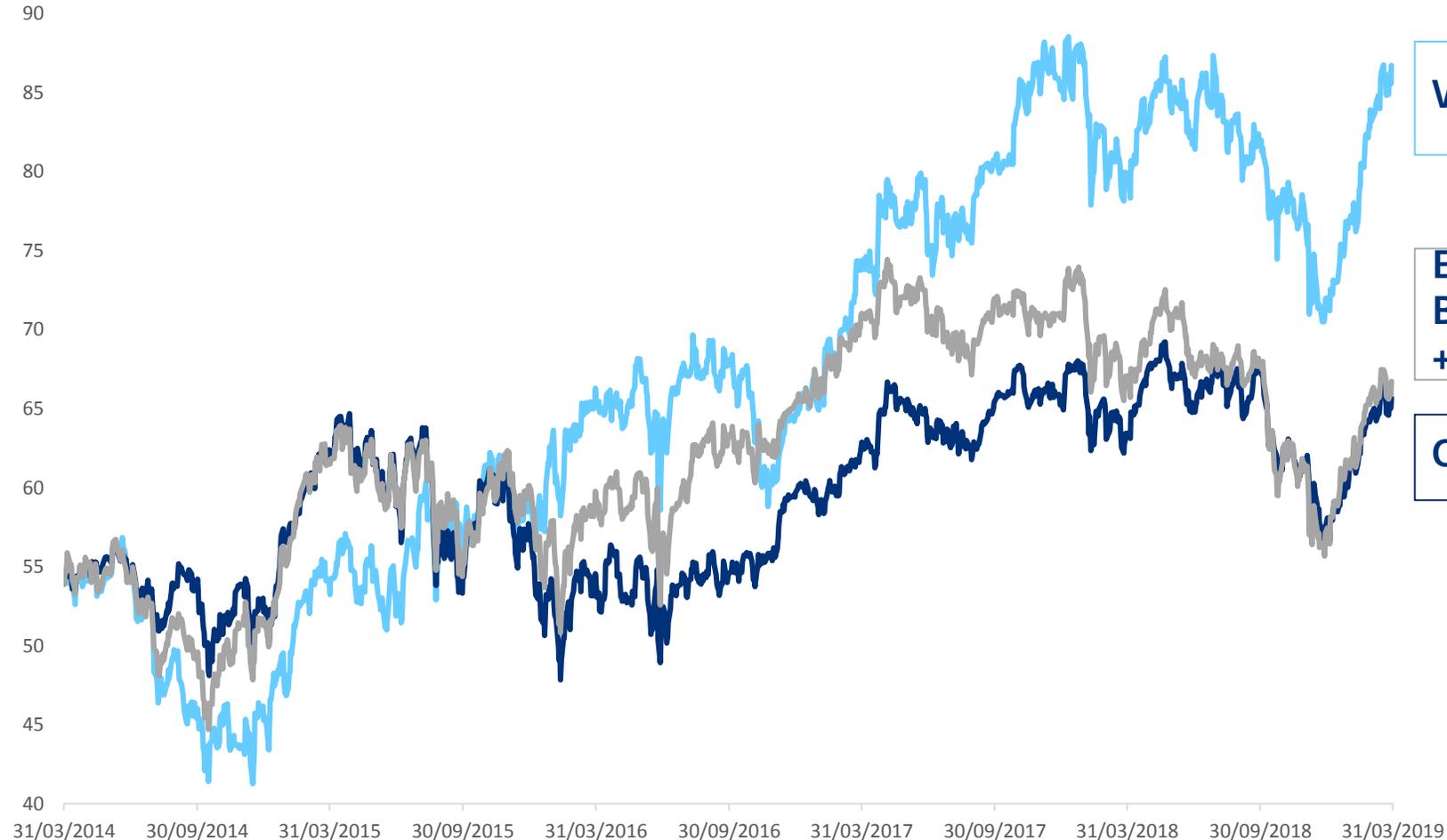
**BESCHLEUNIGUNG DER ENTWICKLUNG AUF  
INTERNATIONALER EBENE**

# Outperformance der VINCI-Aktie seit fünf Jahren



## Kursentwicklungen vom 31.03.2014 bis zum 31.03.2019

in Euro



TSR (Aktienrendite)

VINCI: +61 %

+89 %

Europäischer  
Branchenindex\*:  
+24 %

+40 %

CAC 40: +22 %

+43 %

\*Stoxx Europe 600 Construction & Materials



„Ohne ehrgeiziges soziales, gesellschaftliches und ökologisches Engagement entsteht kein nachhaltiges wirtschaftliches Projekt.“





- Häufigkeit der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten 2018 auf 6,10 gesenkt (-21 % in fünf Jahren)
- Im Jahr 2018 verzeichneten 72 % der Unternehmen von VINCI keinerlei Arbeitsunfall mit Ausfallzeit (66 % im Jahr 2013)



- 9 % des Kapitals von VINCI werden von rund 130.000 Beschäftigten und ehemaligen Beschäftigten in 30 Ländern gehalten
- Fünf neue Länder im Jahr 2019



#### Ziele:

- Frauenanteil von 25 % in Führungspositionen bis 2020
- Verdopplung des Frauenanteils in den Leitungsgremien der Sparten und Abteilungen von VINCI



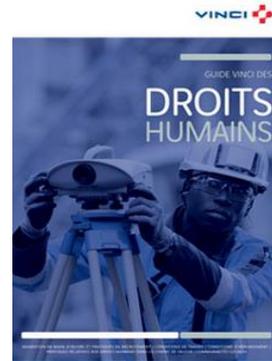
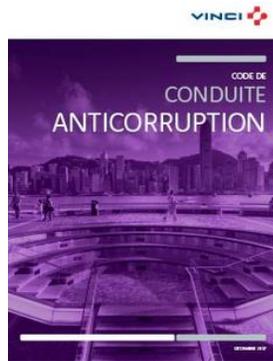
- Rund 4.000 Personen befanden sich 2018 bei VINCI in der begleiteten beruflichen Eingliederung
- Die zwölf Stiftungen des Konzerns unterstützen über 400 lokale gemeinnützige Projekte (5 Mio. €)
- Empfang von 5.000 Schülern der 9. Klasse aus Gebieten mit besonderer Bildungsförderung in Frankreich im Jahr 2019
- Sonderprämie zur Stärkung der Kaufkraft im Januar 2019 an mehr als 50.000 Beschäftigte gezahlt

## ETHIK UND MENSCHENRECHTE



Dokumente in 26 Sprachen übersetzt

Dokument in 21 Sprachen übersetzt



Und 99 % der Beschäftigten zugänglich

## UMWELTENGAGEMENT

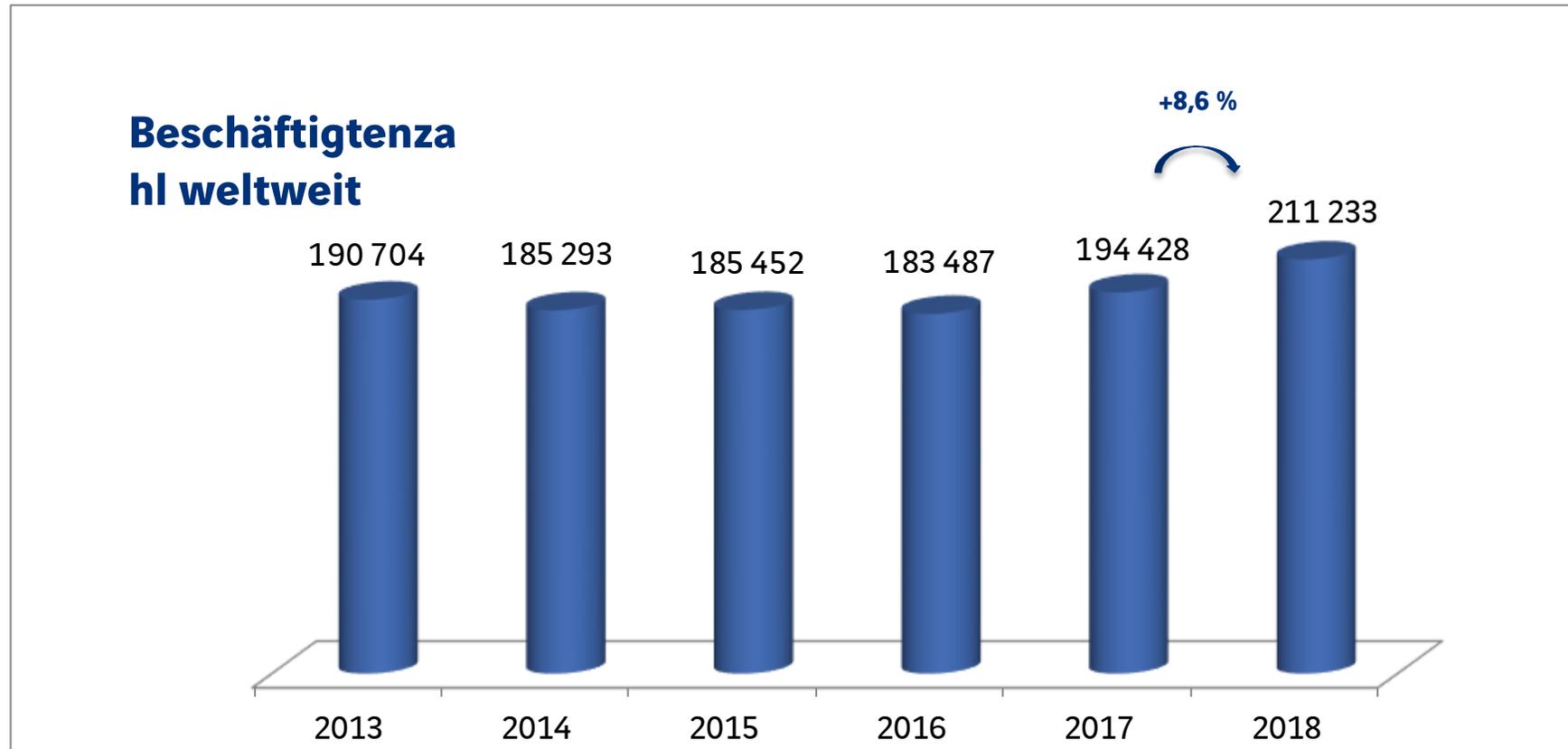


Im Jahr 2018 erhielt VINCI die Note A- für seine CO2-Strategie (Carbone Disclosure Project)

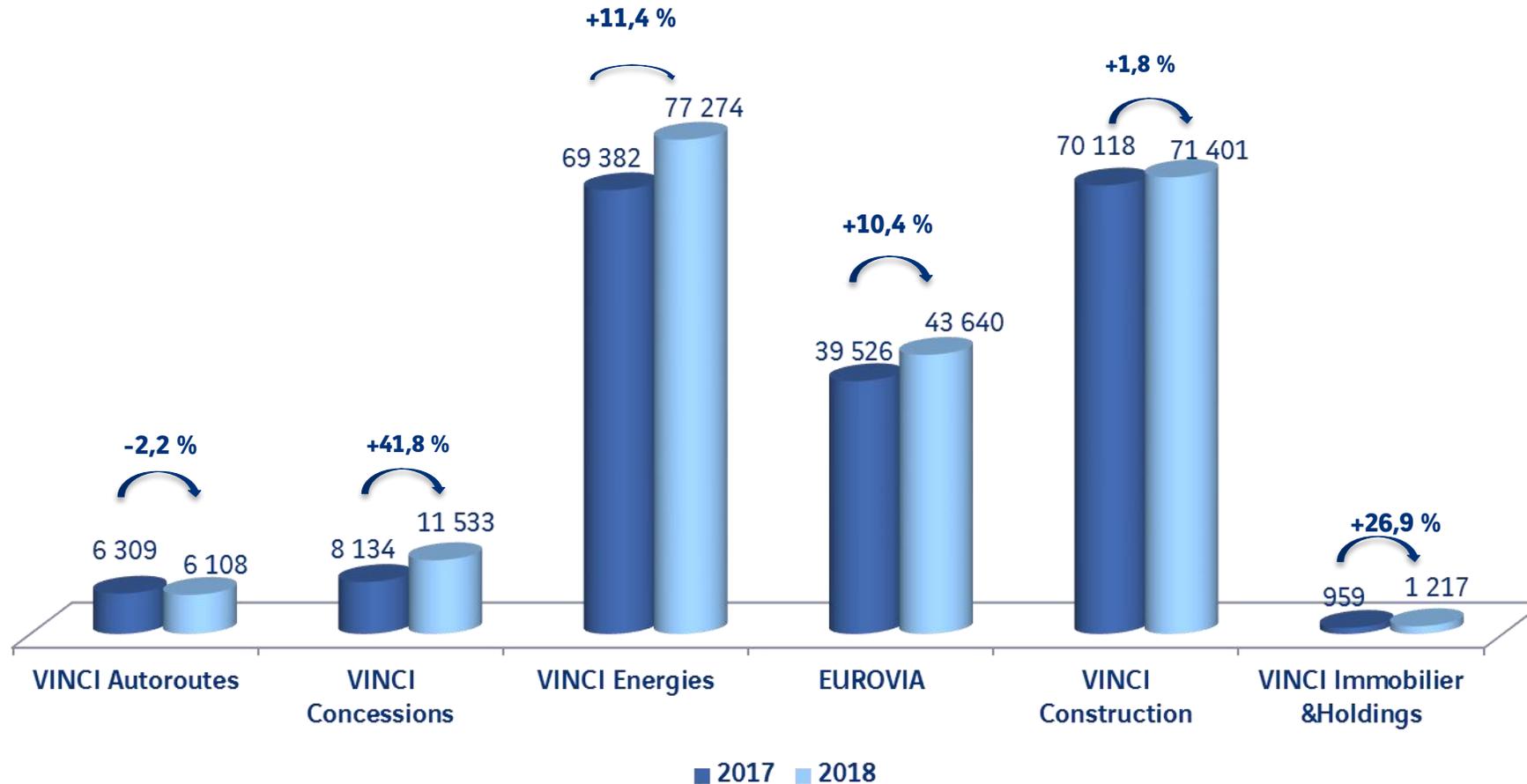
**Ziel: 50 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent im Jahr 2020**

# Beschäftigtenzahl und Beschäftigung

- Der Konzern ist in etwa **ein hundred Ländern** rund um den Globus präsent
- Anstieg der Beschäftigtenzahl (**+8,6 %** gegenüber 12/2017)



**211.233 Beschäftigte: +8,6 %**



- Der Konzern ist in 32 europäischen Ländern vertreten
- **75,3 %** der weltweiten Belegschaft (einschl. frz. Überseegebiete [DOM-TOM])
- Anstieg der Beschäftigtenzahl in Europa (**+5,1 %** gegenüber 2017)
- **87 %** der Beschäftigten in Europa verteilen sich auf **sieben Länder**: Frankreich (einschl. frz. Überseegebiete [DOM-TOM]), Deutschland, Großbritannien, Tschechische Republik, Portugal, Polen und Schweiz



- **VINCI Autoroutes:** Im Jahr 2019 wird für Frankreich angestrebt, wieder gezielt Personal einzustellen, damit VINCI Autoroutes seine Aufgaben als Betreiber im Mobilitätsdienstleistungssektor weiter ausbauen kann. Vor diesem Hintergrund wurde die Zahl der unbefristeten Neueinstellungen mit 196 Neuzugängen im Jahr 2018 gegenüber 117 im Jahr 2017 bereits wieder erhöht.

Zudem begleitet VINCI Autoroutes die Beschäftigten im Rahmen der Entwicklung der Aufgabenbereiche im Autobahnsektor:

- Die Personalstrategie von VINCI Autoroutes zielt darauf ab, den Kompetenzausbau vorausschauend zu planen und Arbeitsplätze in einem Umfeld zu erhalten, in dem technologischer Fortschritt und veränderte Anforderungen der Nutzer des Verkehrsnetzes einen Wandel der Aufgabenbereiche im Autobahnsektor bewirkt haben.
- Zur Unterstützung dieser Entwicklungen setzt VINCI Autoroutes eine ehrgeizige und umfassende Strategie zur vorausschauenden Planung der Beschäftigung und beruflichen Laufbahn um, durch die sich jene Beschäftigten, die dies wünschen, innerhalb der Unternehmensstruktur weiterentwickeln können. Im Jahr 2018 haben bereits 64 Beschäftigte davon profitiert und den Arbeitsplatz und die Branche gewechselt. Parallel dazu haben 355 Beschäftigte ihr Aufgabenfeld um andere Tätigkeiten erweitert, was ihnen ermöglicht, ihre Kompetenzen zu erweitern, ohne die Position wechseln zu müssen, indem sie einen Teil ihrer Arbeitszeit Aufgaben eines anderen Bereichs widmen. Dieses Konzept ermöglicht vor allem, auf saisonale Schwankungen der Geschäftstätigkeit zu reagieren. Die berufliche Weiterentwicklung dieser 419 Beschäftigten wurde durch über 10.000 Stunden Fortbildung unterstützt.
- Innerhalb der Branche werden die Beschäftigten im Mautbereich seit mehreren Jahren mithilfe des Programms „Weiterentwicklung Mautstellen“ dabei begleitet, sich in Positionen zum Betrieb von Mautstationen und der Kundenbetreuung aus der Ferne umzuorientieren. Darüber hinaus wurden die Beschäftigten dieses Bereichs in der Kundenpflege, der technischen Wartung der Mautstationen und in der Bearbeitung von Betrugsfällen geschult. Gleichermaßen umfasst das Programm „nachhaltige Weiterentwicklung“ Betreuungsangebote für Beschäftigte, die innerhalb dieser Branche ihre Position wechseln. VINCI Autoroutes stellt fest, dass neue Support-Qualifikationen im digitalen und strategischen Bereich aufkommen.
- Um die Kompetenzerweiterung der Beschäftigten zu gewährleisten, wird die Strategie zur vorausschauenden Planung der Beschäftigung und beruflichen Laufbahn durch ein umfassendes Fortbildungsangebot ergänzt, für das VINCI Autoroutes 2018 mehr als 8 Millionen Euro bereitstellte; dies entspricht knapp 4 % der Lohnsumme. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat demnach im Laufe des Jahres im Durchschnitt 27 Stunden Fortbildung absolviert. Da die Fortbildung zur Weitergabe von Wissen dient, wird dazu im Wesentlichen auf die Expertise der eigenen Beschäftigten von VINCI Autoroutes zurückgegriffen: 79 % der Fortbildungsstunden wurden von internen Auszubildenden durchgeführt.

- **VINCI Construction:** In Frankreich ist die Lage nach wie vor von Gegensätzen geprägt.

Außerhalb der Hauptstadtregion nehmen die Regionen Normandie, Ouest, Côte-d'Azur, Nord sowie Lyon und Umgebung wieder Fahrt auf, während die anderen Regionen keine sichtbare Erholung verzeichnen.

Die Region Ile-de-France stellt einen Sonderfall dar: Sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gab es einen kräftigen Aufschwung (Grand Paris).

In Europa dürfte sich die Beschäftigtenzahl weiter stabilisieren.

Dank des Infrastrukturbedarfs auf internationaler Ebene dürfte sich die Beschäftigung weiter positiv entwickeln. Aufgrund geopolitischer Risiken erfolgt diese Entwicklung jedoch auch künftig uneinheitlich.

- **VINCI Concessions:** Im Jahr 2019 wird die Beschäftigtenzahl der Geschäftssparte Concessions stark steigen. Grund dafür ist im Wesentlichen die Eingliederung einer neuen Flughafenkonzession infolge des Kaufs von 50,01 % des Flughafens London-Gatwick; der Kaufvertrag wurde am 13. Mai 2019 unterzeichnet.

Nach einem Anstieg der konsolidierten Beschäftigtenzahl um 25 % im Jahr 2018 wird die Sparte Concessions somit 2019 erneut eine starke Zunahme ihrer Belegschaft verzeichnen. Der Zuwachs wird wiederum rund 25 % betragen, wodurch die Beschäftigtenzahl der Sparte Concessions Ende 2019 die Marke von 15.000 Beschäftigten überschreiten wird.

In Frankreich wird die Beschäftigtenzahl voraussichtlich stabil bleiben.

## ● Eurovia: In Frankreich

In Frankreich dürfte die Geschäftstätigkeit im Straßenbau 2019 weiter wachsen. Allerdings besteht nach wie vor ein erheblicher Unterschied zwischen dem städtischen Raum, wo die Geschäftstätigkeit durch Projekte für den öffentlichen Verkehr getragen wird, und dem ländlichen Raum, wo weiterhin Zurückhaltung herrscht. Die Geschäftstätigkeit im Schienenbau wird nach wie vor durch neue Baustellen in schneller Abfolge und in dicht besiedelten Gebieten getragen. Das externe Wachstum war 2018 durch die Übernahme von SER (rund 200 Beschäftigte in der Region ARA) und des Konzerns ROBERT (rund 100 Beschäftigte in der Region Sud) geprägt. Die Personaleinstellung hat sich 2018 mit 2.283 Einstellungen (unbefristet/befristet) gegenüber 1.756 im Jahr 2017 sehr dynamisch entwickelt. Angesichts der Unwägbarkeiten mit Blick auf die Geschäftstätigkeit nach den Kommunalwahlen im Jahr 2020 dürfte die Personalpolitik 2019 in gleichem Maße wie 2018 fortgeführt werden.

Bei Arbeitern in den traditionellen Geschäftsbereichen von Eurovia ist der durchschnittliche Einsatz von Leiharbeitskräften von 17,1 % im Jahr 2017 auf 20,2 % gestiegen. Dieser Prozentsatz dürfte 2019 stabil bleiben, wobei es Spitzeneinsatzzeiten geben kann, um den punktuellen Bedarf bei Großprojekten abzudecken.

Kurzarbeit betraf 2018 rund 1 % der Beschäftigten gegenüber 3 % im Jahr 2017. Auf Kurzarbeit dürfte 2019 demnach nur ganz vereinzelt in Regionen zurückgegriffen werden, in denen sich die Wirtschaft nach wie vor sehr schwach erholt.

Die Beschäftigtenzahl von Eurovia in Frankreich ist von 23.037 Personen zum 31.12.2017 auf 23.649 Personen zum 31.12.2018 gestiegen.

## Weltweit

Im Jahr 2018 wurde in Deutschland, der Tschechischen Republik und in Polen ein starkes Wachstum verzeichnet. In Spanien setzt sich die Erholung langsam fort, und in Rumänien haben wir aufgrund der politischen Lage des Landes Schwierigkeiten. Bei konstantem Konsolidierungskreis ist die Geschäftstätigkeit in der Region Nord- und Südamerika sowie Großbritannien stabil geblieben, wobei es im Westen Kanadas aufgrund der Ölkrise einige Probleme gab. Zudem macht sich in Alberta der Abschluss der Baustelle in Regina bemerkbar.

Eine wesentliche Entwicklung im Jahr 2018 war die Eingliederung von zwei Unternehmen in Québec (Chenail und TNT) und der Geschäftssparte Plants & Pavings von LANE Construction in den USA.

Im Jahr 2018 haben wir 3.877 Beschäftigte im Rahmen von Langzeitverträgen eingestellt – 6 % mehr als 2017. Im Jahr 2019 dürften wir die Personaleinstellung in dieser Größenordnung fortführen.

Nach den umfassenden Firmenübernahmen im Jahr 2018 dürfte sich die Beschäftigtenzahl von Eurovia auf internationaler Ebene nun stabilisieren.

- **VINCI Energies:** Im Jahr 2018 erreichte der konsolidierte Umsatz von VINCI Energies 12,6 Milliarden Euro, was einem Anstieg um 17,1 % gegenüber 2017 entspricht. Vor diesem Hintergrund liegt die Budgetschätzung für das Jahr 2019 bei 13,1 Milliarden Euro – ein neuerlicher Zuwachs um 3,9 % im Vergleich zu 2018.

Pro forma, also bei konstantem Konsolidierungskreis und konstanten Wechselkursen, belief sich das organische Wachstum im vergangenen Jahr auf 4,6 % – eines der stärksten organischen Zuwächse der letzten 20 Jahre für VINCI Energies. Zudem war dieses organische Wachstum in unseren drei Geschäftsbereichen relativ gleich: 4,0 % bei VINCI Energies France, 5,0 % bei VINCI Energies Europe und 5,1 % bei VINCI Energies International & Systems.

Demzufolge war das Jahr 2018 für VINCI Energies neben einem rasanten externen Wachstum (60 Firmenübernahmen in zwei Jahren) durch eine Beschleunigung des organischen Wachstums geprägt, das bereits 2017 bei 2,8 % gelegen hatte. Diese Dynamik hat sich überdies insgesamt positiv auf all unsere Geschäftsbereiche und alle Länder ausgewirkt, in denen wir präsent sind. Vor allem sind unsere Geschäftsentwicklungen in Westafrika und Brasilien zu nennen. Die vorgenannten Zahlen zeigen, dass die Dynamik auch in Europa und insbesondere in Frankreich spürbar war: Die Geschäftstätigkeit in der Industrie hat sich gut entwickelt, und mit dem Plan für ein ultraschnelles Breitbandnetz erhielt auch die Tätigkeit in der Telekommunikationsinfrastruktur positive Impulse. Insgesamt haben wir unsere Beschäftigtenzahl – ohne externes Wachstum – 2018 deutlich ausgebaut.

Unsere Auftragseingänge beliefen sich im vergangenen Jahr auf 13,7 Milliarden Euro. Dies entspricht dem 1,05-Fachen des geschätzten Umsatzes für das Jahr 2019, wobei sich auch hier all unsere Geschäftsbereiche und geografischen Regionen recht einheitlich entwickelten.

...

...

Für das Jahr 2019 gehen wir erneut von einem Geschäftswachstum aus, das beim aktuellen Konsolidierungskreis 3,9 % und pro forma 3,1 % erreichen dürfte. Das organische Wachstum dürfte demnach unter jenem des Jahres 2018 liegen, jedoch weiterhin recht stabil sein: 2,6 % bei VINCI Energies France, 1,9 % bei VINCI Energies Europe und 4,1 % bei VINCI Energies International und Systems.

Unsere Beschäftigtenzahl dürfte folglich insgesamt mindestens stabil bleiben (pro forma), wahrscheinlich aber sowohl in Frankreich als auch außerhalb davon leicht steigen. Diese Annahme schließt jedoch etwaige punktuelle Gegensätze zwischen Märkten, Ländern oder Regionen nicht aus. Einige Bereiche sehen sich tatsächlich nach wie vor einem schwierigeren Umfeld gegenüber; dies betrifft vor allem die Geschäftssparten Oil & Gas sowie Power & Mobility bei VINCI Energies International & Systems.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Personaleinstellung zurzeit ein größeres mögliches Spannungsfeld darstellt, als dass wir mit einer Unterauslastung zu kämpfen hätten.



R E A L  
S U C C E S S  
I S T H E  
S U C C E S S  
Y O U S H A R E